

## Dozenten

Für die Lehre konnten vor allem herausragende Wissenschaftler der TU Dresden und renommierte Kulturpraktiker gewonnen werden. Dabei kann insbesondere auf mehrjährige Lehrerfahrungen des Studienganges der TU Dresden zurückgegriffen werden. Zu den Lehrenden gehören beispielsweise der Marketingchef des Leipziger Gewandhauses, Patrick Schmeing, die Geschäftsführerin des Theaters Freiberg/Döbeln, Dr. Christine Klecker, der Kulturdezernent der Stadt Dortmund, Jörg Stüdemann, der bekannte Kulturpolitiker und Publizist Prof. Dr. Hermann Glaser, der wissenschaftliche Leiter des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft, Bernd Wagner, der Intendant der Staatsoperette Dresden, Wolfgang Schaller, der Generalsekretär des European Institute for Comparative Cultural Research (ERICarts) und wissenschaftlicher Leiter des Zentrums für Kulturforschung (ZfKf) in Bonn, Prof. Dr. Andreas Wiesand, der Gründer des Computerkunstfestivals CYNETart, Dr. Klaus Nicolai sowie der erfahrene Jurist Igor Münter.

## Wissenschaftliche Leitung

Der wissenschaftliche Studiengangsleiter ist Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Inhaber des Lehrstuhles für Soziologische Theorie, Theoriegeschichte und Kultursoziologie der TU Dresden.

## Zulassungsvoraussetzungen

Der Studiengang Kultur und Management wendet sich mit seinem Profil an kulturell Interessierte, die bereits einen akademischen Hochschulabschluss erworben haben. Zulassungsvoraussetzungen sind der Nachweis eines erfolgreich abgeschlossenen Hochschulstudiums - z.B. eines Bachelorgrades - oder eines gleichwertigen ausländischen Studienabschlusses in einer verwandten Fächerkombination. Des Weiteren sind kunst- und kulturbezogene Berufserfahrungen von Vorteil. Von ausländischen Bewerbern werden ausreichende Sprachkenntnisse in Deutsch erwartet. Hinzu kommt die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungsgespräch.

## Bewerbung

Die Auswahl der Bewerber erfolgt auf Grundlage der Eignungsgespräche und der Bewerbungsunterlagen. Letztere müssen für das Sommersemester 2006 schriftlich zusammen mit dem ausgefüllten Antragsformular und den üblichen Dokumenten bis spätestens **18. April 2006** bei der DIU eingereicht werden. Für das Wintersemester 2006/07 sind die Bewerbungsunterlagen bis **10. Oktober 2006** einzureichen. Das Antragsformular finden Sie auf unserer Internetseite unter „Download“.

## Eignungsgespräche und Studienbeginn

Die Eignungsgespräche finden nach Vereinbarung in Dresden an der DIU statt. Das Sommersemester startet Anfang Mai 2006. Das Wintersemester 2006/07 beginnt im November 2006.

## Gebühren

Die Kursgebühr beträgt pro Semester 1.975 EUR. Somit sind für das zweijährige Programm insgesamt 7.900 EUR zu entrichten.

## Kontakt

Dresden International University  
Kultur & Management  
Chemnitzer Str. 46b  
01187 Dresden

Ansprechpartner:  
Silke Clauß  
Tel.: 0351 463-35672  
Fax: 0351 463-33956  
silke.clauss@di-uni.de  
www.dresden-international-university.com



**Masterstudiengang  
Kultur & Management**

## Ziele

Unser Studienangebot Kultur und Management versetzt Sie als Absolvent in die Lage, auf aktuelle Herausforderungen im Kulturbetrieb kreativ und kompetent reagieren zu können. Denn gefordert sind: kurzfristige, pragmatische Entscheidungen, aber auch eine wissenschaftlich begründete Perspektive, die Kultur langfristig ermöglichen hilft.

Wir bieten Ihnen die Voraussetzung dafür, sich diese Fähigkeiten anzueignen und sich damit für anspruchsvolle Aufgaben Ihrer beruflichen Zukunft zu qualifizieren.

Wir vermitteln Ihnen vertiefende fachliche theoretische Kenntnisse sowie anwendungsbezogenes und projektorientiertes Wissen. Unsere Ausbildung verknüpft einen intensiven Praxisbezug bei gleichzeitiger Sensibilisierung für die Besonderheiten des Kunst- und Kulturbereiches auf Basis der kulturwissenschaftlichen, ökonomischen und juristischen Grundlagen. Dazu tragen nicht nur das stark an den Bedürfnissen der Kulturpraxis orientierte Studienprogramm bei, sondern auch die Lehre durch Kulturpraktiker.

Die Dresden International University (DIU) führt den an der Technischen Universität Dresden (TU) entwickelten und erprobten Studiengang Kultur und Management seit November 2004 fort. Damit ist die DIU die erste deutsche Privatuniversität, die einen solchen Aufbaustudiengang anbietet. Er führt in vier Semestern zum Master of Arts (M.A.).

## Teilnehmer

Unser Angebot richtet sich vorrangig an Absolventen aus kultur-, sozial-, sprach- und wirtschaftswissenschaftlichen Bereichen sowie an Kulturpraktiker, die an einer theoretischen und systematischen Fundierung interessiert sind.

Durch das Studium Kultur und Management erwerben Sie eine wissenschaftlich fundierte Qualifikation, die theoretische Systematik mit kultureller Kompetenz verbindet und für Ihre berufliche Zukunft von Vorteil ist.

## Lehrveranstaltungen auf einen Blick

Der Studiengang Kultur und Management führt Sie in vier Semestern zum Master of Arts (M.A.). Der Abschluss kann berufsbegleitend erworben werden, weil die Kurse in Wochenblöcken und an ausgewählten Wochenenden (Freitag/Sonntag) stattfinden. Die Lehrveranstaltungen gliedern sich in folgende Module:

### 1. Kulturelle Sparten und Felder

#### Basics I: Humanities

Soziologie und Geschichte der Produktion, Vermittlung und Rezeption von Kultur

Europäische Kulturgeschichte

„Kultur von Innen“ - Praktiker stehen Rede und Antwort aus den Sparten Theater, Museum, Film, Tanz/Musik, Kleinkunst oder Soziokultur

Ästhetik

Wissenschaftliche Exkursion

### 2. Kulturpolitik, Recht, Finanzierung

#### Basics II: Administrative Rahmungen

Kulturpolitik: Strukturen und Prozesse

Kultur in Unternehmen, Verbänden und Verwaltung: Kulturökonomie I (Kulturbezogene Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre)

Kultur und Märkte in Volkswirtschaften: Kulturökonomie II (Kulturbezogene Grundlagen der Volkswirtschaftslehre)

Kulturmarketing

Öffentliches und Bürgerliches Recht für die Kulturarbeit

### 3. Management kultureller Prozesse

Spezielle Probleme des kulturbezogenen Rechts: Anwendungsrecht, Sponsoring, Veranstaltungsrecht, Recht für öffentliche Kulturverwaltungen

Projektmanagementtheorie und -praxis in Kulturfeldern z. B. Neue Medien, Kulturwirtschaft (Film, Musik, Agenturen, Musical), Theater (Tanz, Sprech-, Musiktheater), Ausstellungs- und Veranstaltungsmanagement, Museum, Kunst

Projektpraxis forschend erlernen

### 4. Management kultureller Institutionen

Unternehmensführung von kulturellen Non-Profit-Organisationen

Marktorientierte Führung von Kulturbetrieben

Personalwirtschaft, Organisation und Marketing im Kulturbetrieb

Soziologie und Geschichte kultureller Organisationen

Kosten/Leistungsrechnung, Controlling für die Kultur

### 5. Qualitätsmanagement kultureller Prozesse und Institutionen

Kulturförderung

Kulturentwicklungsplanung

Wirkungsforschung zur Kultur

### 6. Internationales Kulturmanagement, Kulturprozesse, Kulturtransfers: Europäische Kulturpolitik

Strategien der Kulturpolitik in Europa

Kulturpolitik und -organisation in Mittel- und Osteuropa

Europäische kulturelle Identitäten und Systeme (Vergleichende europäische Landeskunde)

Internationales Kulturmanagement

Studienakademie

### 7. Strategien für Kultur

Zivilgesellschaftliche Strategien für Kultur: Staatliches, kommunales und bürgerschaftliches Kulturrengagement in Europa

Soziologie kultureller Diskursstrategien

Öffentlichkeitsstrategien für Kultur (Public Relations und Werbung)

### 8. Kulturtechniken und studienbezogene Kommunikation

Computereinsatz für kulturelles Projektmanagement

Kommunikationstechniken für Kultur

Tutorium

### 9. Kulturpraxisstudien

zwölfwöchige Präsenz in Praxisstellen

wissenschaftliches Kolloquium